

SEHR GEEHRTE ANLIEGER

Am 2. Februar 2014, um 10:00 Uhr, wird der sogenannte AfE-Turm, Robert-Mayer-Str. 5, gesprengt.

Vor der Sprengung werden Sprengsignale gegeben, die unbedingt zu beachten sind. Diese bedeuten:

1 x langgezogenes Sprengsignal Sprengstelle und Straße unverzüglich verlassen

Nach ca. 5 Minuten

2 x kurzgezogenes Sprengsignal

Nach ca. 3 Minuten Wiederholung

2 x kurzgezogenes Sprengsignal Countdown von 10 bis 0, Sprengung

Begehung, Prüfung und Freigabe des gesprengten Gebäudes durch den Sprengmeister

Nach ca. 15 Minuten

3 x kurzgezogenes Sprengsignal Entwarnung - die Straßen und Gebäude können wieder begangen bzw. befahren werden

Es können spürbare Erschütterungen auftreten, die für Personen und Gebäude jedoch unschädlich sind. Wir müssen darauf hinweisen, dass aus **Sicherheitsgründen** der Aufenthalt im Freien **ab 8.00 Uhr** verboten ist. Das Verbot schließt Balkone, Dachterrassen und Außenanlagen ein. Sie können im Haus bzw. in der Wohnung verbleiben. Räume, die der Sprengstelle zugewandt sind und Dachwohnungen oder Dachgeschosse dürfen ab diesem Zeitpunkt bis zum Ende der Sprengung nicht betreten werden. Rückwärtige Räume sind aufzusuchen. Die Fenster sollten wegen eventueller Staubentwicklung geschlossen bleiben. Ebenso sollten die Klimaanlage abgestellt werden.

Der direkte Absperrbereich wird nach Örtlichkeit von der Polizei bzw. dem Sprengberechtigten festgelegt. Die Allgemeinverfügung des Ordnungsamtes der Stadt Frankfurt liegt vor. Den Anweisungen der Sicherungsposten des Technischen Hilfswerks ist unbedingt Folge zu leisten.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Für Rückfragen haben wir ein Bürgertelefon geschaltet, das Sie unter 0160/91522986 oder 0160/90462661 von montags bis freitags zwischen 8.00 und 19.00 Uhr erreichen, oder senden Sie eine E-Mail an sprengung@awr-abbruch.de